

Inhaltsverzeichnis

Der Berggeist schenkt einem armen Häuer Schlägel u. Eisen	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Der Berggeist schenkt einem armen Häuer Schlägel u. Eisen

Einst lebte in [Geyer](#) ein armer [Häuer](#) Namens Hans Geißler, der war blutarm und hatte ein schwangeres Weib und viele Kinder und wußte sich oftmals keinen Bissen [Brod](#). Am größten war aber seine Noth am [Sylvesterabend](#), als die [Niederkunft](#) seines Weibes auf wenig Stunden nahe war, und er weder eine warme Stube noch sonst eine Erquickung, ja nicht einmal eine [Wehmutter](#) für sie hatte.

Er eilte hinaus, eine erfahrene Muhme zu holen, verirrte sich aber bei dem gräßlichen [Schneegestöber](#) vom Wege und kam durch tiefe Wehen sich mühsam durcharbeitend, zuletzt an die Felsenschichten des Greifensteins. Er erschreck und wollte umkehren, als der [Berggeist](#) ihm erschien und mit freundlichem Blick ihn also ansprach: „Eile, glücklicher Vater! Gott hat Dein Weib mit drei holden Knäblein gesegnet! Wenn Du nichts dawider bist, will ich Dein Gevatter sein!“ Da verließ Hansen die [Furcht](#) und er antwortete: „In Gottes Namen magst Du mein Gevatter sein, aber wie thue ich Dir die Stunde der [Taufweihe](#) kund?“ Wie nun der Berggeist lächelnd sagte, daß er ohnedem zur rechten Zeit kommen werde, da verließ sich Hans darauf und eilte heim.

Sein Weib hatte ihm wirklich drei holde Knäblein geboren. Am andern Tage, als Alles zur [Taufe](#) bereitet war, da ließ auch der Gevattersmann vom Greifenstein nicht auf sich warten. Er erschien in Häuerkleidung und übte das fromme Werk mit inniger Andacht und als die heilige Handlung vorüber war, da schenkte er Hansen einen [Schlägel](#) und ein [Eisen](#) und sprach: „Lieber Gevatter, bete und arbeite! Wo Du mit diesem Gezäh einschlägst, da wirst Du reiche Ausbeute finden, und dann denke allemal an Gott und Deinen Gevattersmann!“ Darauf verschwand er: seine Worte aber trafen ein, Hans ward ein reicher Mann und soll die Siebenhöfe bei [Geyer](#) gebaut haben.

Quelle: [Friedrich Wrubel](#), [Sammlung bergmännischer Sagen](#)

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [erzgebirge](#), [geyer](#), [hauer](#), [armut](#), [hunger](#), [geburt](#), [silvester](#), [hebamme](#), [schnee](#), [berggeist](#), [angst](#), [taufe](#), [pate](#), [schlägel](#), [meissel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen057&rev=1677762851>

Last update: **2025/01/30 10:24**

